

## 2-STUNDEN TEAMRENNEN

### PREMIUMKARTS



#### Facts:

Datum: 26.05.2020

Ort: Outdoor-Strecke, Ralf Schumacher Kartcenter

#### Zeitplan:

Check-In 18.45 Uhr bis 19.00 Uhr

Einweisung und Rennbesprechung 19. 00 Uhr bis 19.30 Uhr

Qualifying 19.30 Uhr bis 19.45 Uhr

Startaufstellung und Rennen 19.45 Uhr bis 21.45 Uhr

Siegerehrung 21.45 Uhr bis 22.00 Uhr

## REGLEMENT RS ZWEISTÜNDER

### Übersicht

<b>1 EINLEITUNG UND ALLGEMEINES</b> .....	3
<b>2 TEAMAUFSTELLUNG</b> .....	3
<b>3 NENNUNG</b> .....	3
<b>4 ABSAGEN</b> .....	3
<b>5 AUSRÜSTUNG</b> .....	4
<b>6 KARTS</b> .....	4
<b>7 ABLAUF VON QUALIFY UND RENNEN</b> .....	4
<b>8 ABLAUF DES FAHRERWECHSELS</b> .....	4
<b>8.1 FAHRZEITEN UND FAHRERWECHSEL</b> .....	4
<b>8.2 ANMELDUNG DER WECHSEL</b> .....	4
<b>8.3 WEITERE HINWEISE</b> .....	5
<b>9 AUSFÄLLE UND TECHNISCHE DEFEKTE AUF DER STRECKE</b> .....	5
<b>10 RENNUNTERBRECHUNG</b> .....	5
<b>11 ZEITSTRAFEN</b> .....	6
<b>12 ZEITNAHME</b> .....	6
<b>13 RENNLEITUNG</b> .....	6
<b>14 Siegerehrung</b> .....	6
<b>15 Flaggsignale</b> .....	6
<b>16 SONSTIGES</b> .....	7
<b>17 NUTZUNG VON FOTOS FÜR WERBEZWECKE</b> .....	7

## 1 EINLEITUNG UND ALLGEMEINES

Das Reglement dient der Chancengleichheit aller Fahrer\*innen und legt die Regeln der Rennen fest. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Motorsport im Allgemeinen und Kartsport mit Leihkarts im Besonderen immer Schwankungen der Technik unterliegt und Glück und Pech ebenso zu den Rennen gehören, wie andere Teilnehmende. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung akzeptieren alle Fahrer\*innen das Reglement.

## 2 TEAMAUFSTELLUNG

Es werden maximal **20 Teams** mit jeweils **2 bis 3 Fahrer\*innen** zugelassen. Jeder Fahrer eines Teams muss gemeldet sein, nachträgliche Ersatzfahrer oder Zusatzfahrer sind nicht zulässig.

Als Fahrer ist jeder zulässig, der das 16. Lebensjahr vollendet hat. **Eine Premiumkartlizenz des Ralf Schumacher Kartcenters ist verpflichtend und am Check-In vorzuweisen.**

Das **Mindestgewicht** eines jeden Fahrers inkl. Zusatzgewichten muss **85 kg** betragen. Für die Zusatzgewichte ist jeder Fahrer **ausschließlich** selber verantwortlich. Zusatzgewichte bis 30 kg können gestellt werden, müssen jedoch nach jeder Fahrt zurückgegeben werden, damit die Gewichte anderen Fahrern zur Verfügung stehen.

An den Karts befinden sich links und rechts vom Sitz Gewichtskästen, die ausschließlich mit den zur Verfügung gestellten Gewichten befüllt werden dürfen. Diese sind in 2,5 kg Abstufungen bis zu 30 kg auffüllbar. Die Gewichte sind nach Farben sortiert: rot entspricht 5 kg, gelb entspricht 2,5 kg. Die Gewichte müssen in die korrekten Fächer eingelegt werden.

Nach jedem Fahrerwechsel wird der Fahrer grundsätzlich gewogen und darf das Mindestgewicht nicht unterschreiten, andernfalls wird **pro Kilogramm Untergewicht eine 60 Sekunden Stop-and-Go Strafe** für den nachfolgenden Fahrer verhängt. Erhält ein Team mehr als 3-mal eine Zeitstrafe wegen Untergewichts, so ist das gesamte Team disqualifiziert.

Die Teamleiter dürfen auch als Fahrer gemeldet sein, es darf jedoch kein Fahrer oder Teamleiter teamübergreifend fungieren, d.h. kein Teamleiter darf zwei oder mehr Teams leiten, und kein Fahrer in zwei oder mehr Teams fahren.

Alle Teamleiter müssen an der Fahrerbesprechung teilnehmen. Bei Nichtteilnahme wird das entsprechende Team vom Rennen ausgeschlossen.

## 3 NENNUNG

Bei der Nennung ist das Nenngeld in Höhe von **€ 166,00** sofort fällig. Für die Nennung müssen mindestens 2 Fahrer und können maximal 3 Fahrer gemeldet werden. **Es können bis drei Werkstage vor dem Rennen noch weitere Fahrer der Teams gemeldet oder ausgetauscht werden, spätere Änderungen sind nicht mehr möglich.** Die Annahme der Nennung erfolgt ausschließlich nach Eingang des Nenngeldes. Die Anmeldung eines Teams gilt als verbindlich angenommen, wenn Sie durch das Ralf Schumacher Kartcenter bestätigt wurde.

## 4 ABSAGEN

Bei einer Absage des Teams wird 30 % des Nenngeldes einbehalten. Erfolgt die Absage kürzer als drei Werkstage vor dem Rennen, so besteht kein Anspruch mehr auf jegliche Erstattungen.

Der Veranstalter kann das Rennen bei mangelnder Teilnahme oder aus anderem wichtigen Grund absagen, wobei die Nennelder in voller Höhe zurückerstattet werden.

## 5 AUSRÜSTUNG

Grundvoraussetzung für die Fahrer ist das Tragen eines Helmes sowie geeignete Fahrerbekleidung. Jegliche Telemetrie und Funkausrüstung vom oder zum Fahrer ist untersagt.

## 6 KARTS

Die Karts werden seitens des Ralf Schumacher Kartcenters gestellt und geprüft. Jegliche Veränderung oder Reparatur der Karts durch die Teams ist untersagt. Bei Zuwiderhandlung ist das entsprechende Team disqualifiziert. Gefahren wird ausschließlich mit Karts vom Typ RiMo Alpha 2. Die Übersetzung aller Karts ist identisch.

## 7 ABLAUF VON QUALIFY UND RENNEN

Jeder Fahrer wird vor dem Start inkl. seiner Zusatzgewichte gewogen. Die Vergabe der Kartnummern erfolgt per Zufallsprinzip.

Das Qualify wird mit 15 min Dauer gestartet und ist zusätzliche Fahrzeit zu dem 120-minütigem Rennen. Der Start erfolgt hierbei aus der Boxengasse. Die Startaufstellung des Rennens erfolgt nach der besten Rundenzeit aus dem Qualifying.

Das Rennen wird mit fliegendem Start und Überholverbot unter Geldblicht in der ersten Runde gestartet. Das Rennen wird dann mit der Deutschlandflagge an der Ampel freigegeben. Erst danach darf überholt werden.

## 8 ABLAUF DES FAHRERWECHSELS

Grundsätzlich wird bei jedem Fahrerwechsel auch das Kart gewechselt.

### 8.1 FAHRZEITEN UND FAHRERWECHSEL

Jedes Team muss nach Rennende **mindestens 3 Fahrerwechsel** absolviert haben. Ohne Fahrerwechsel beträgt die Fahrzeit eines jeden Teilnehmers **maximal 90 Minuten**. Nach Rennende muss jeder gemeldete Fahrer eine **Mindestfahrzeit von 30 Minuten** gefahren sein, diese müssen jedoch nicht in einem Stück gefahren werden. Die minimale Fahrzeit am Stück beträgt 20 Minuten, die maximale Fahrzeit am Stück beträgt 40 Minuten.

### 8.2 ANMELDUNG DER WECHSEL

Die Wechsel sind rechtzeitig und selbstständig durch das Team anzuzeigen. Hierbei ist zu beachten, dass auch bei hohem Andrang die Fahrzeiten eingehalten werden müssen. Wechsel sollten daher grundsätzlich frühzeitig angemeldet werden.

Vor der Einfahrt in die Boxengasse muss ein Button betätigt werden, wobei das Kart zum Stillstand kommen muss. Sobald die daran befindliche Ampel von rot auf grün springt, darf in

die Boxengasse eingefahren werden. Unmittelbar nach der Einfahrt in die Box muss dann ein weiterer Button betätigt werden, um damit die Wechselzeit von 35 Sekunden zu starten. Nun erfolgt der Wechsel.

Jeder Teilnehmer/Teamleiter ist verantwortlich für die Wahl der Boxengasse und entscheidet selbstständig, welche ihm am günstigsten erscheint. Gegebenenfalls kann es zu Wartezeiten vor der Boxengassen-Einfahrt kommen! Sobald der auszuwechselnde Fahrer endgültig in die Box eingefahren ist, entfernt der einwechselnde Teamkollege die Magnetnummer und den Transponder für die Zeitnahme vom „alten“ Kart, um diese an dem für ihn bestimmten „neuen“ Kart zu befestigen. Hinsichtlich der Anbringung ggf. erforderlicher Gewichte darf er sich durch den auszuwechselnden Fahrer unterstützen lassen. Nach Ablauf der 35-sekündigen Wechselzeit darf der Fahrer die Boxengasse verlassen.

Der/Die ausgewechselte Fahrer/in muss nun zur Kontrolle auf die Waage und sich an einer aushängenden Tabelle austragen. Hier gilt es, die Restfahrzeit einzutragen. Diese wird von unseren Mitarbeitern kontrolliert. Dabei ist insbesondere auf die korrekte Restfahrzeit zu achten und diese genau anzugeben.

### **8.3 WEITERE HINWEISE**

Jeder Teamleiter trägt die Verantwortung dafür, die Fahrer nicht bis zur Erschöpfung fahren zu lassen. Sollte ein Fahrer wegen Erschöpfung ausgewechselt werden müssen, so muss trotzdem ein ordnungsgemäßer Wechsel angemeldet werden. Wenn der Fahrer bereits vorher aufgrund seiner Erschöpfung in die Box fahren muss, so muss er dort warten, bis das Team mit dem ordnungsgemäßen Wechsel an der Reihe ist.

### **9 AUSFÄLLE UND TECHNISCHE DEFEKTE AUF DER STRECKE**

Fällt ein Kart auf der Strecke aus, so kann der Fahrer mit Hilfe eines Streckenpostens ein Ersatzkart bekommen. Dieses wird auf die Strecke gebracht. Weitere Ansprüche oder Entschädigungen für den Fahrer bestehen nicht, ebenso wenig werden Runden addiert. Jeder Fahrer ist dafür verantwortlich, dass die Gewichte und der Transponder auf das Ersatzkart gewechselt werden. Der Fahrer trägt die Verantwortung dafür, dass die evtl. vorhandenen Gewichte umgebaut werden.

### **10 RENNUNTERBRECHUNG**

Sollte aus irgendwelchen Gründen eine Rennunterbrechung erforderlich sein, so erfolgt ein Neustart für die verbleibende Rennzeit. Die Startaufstellung beim Neustart ergibt sich aus den Positionen/Wertungen des bisherigen Rennens, Rundenrückstände bleiben unberücksichtigt. Sollten bereits  $\frac{3}{4}$  der Renndauer oder mehr absolviert sein, so kann die letzte Wertung als Endwertung des jeweiligen Rennens gelten, hierüber entscheidet der Rennleiter.

## 11 ZEITSTRAFEN

Zeitstrafen werden ausschließlich durch den Rennleiter verhängt. Sollten verhängte Zeitstrafen durch das Rennende nicht mehr ausführbar sein, so wird der entsprechende Fahrer durch Abzug von gefahrenen Runden zurückplatziert.

Sollten Fahrer auf der Strecke extrem hart fahren, d.h. sich durch sehr häufigen Kontakt zum gegnerischen Kart (insbesondere mit seitlichem Kontakt) seine Linie erzwingen, so kann dies ebenfalls zu Zeitstrafen führen.

Jedes unsportliche Verhalten der Fahrer auf der Strecke oder in der Boxengasse kann eine Zeitstrafe oder eine Disqualifikation zur Folge haben.

Die Entscheidungen des Rennleiters sind unanfechtbar.

Verursachung eines Fehlstarts - Verlust der Startposition

Überholen während der Gelbphase

oder während einer Pace-Car-Phase - 60 Sekunden Stop-and-Go

Missachtung von Flaggsignalen - 60 Sekunden Stop-and-Go

Wiederholtes missachten von Signalen - Disqualifikation

Fahrzeitüberschreitung - 30 Sekunden je angefangene Minute

mindestens jedoch 60 Sekunden Stop-and-Go

Untergewicht pro kg - 60 Sekunden Stop-and-Go

## 12 ZEITNAHME

Die Rundenzeiten werden elektronisch mit Hilfe von Transpondern gemessen.

## 13 RENNLEITUNG

Die Entscheidungen der Rennleitung sind unanfechtbar. Bei Protesten gegen Verhalten von anderen Fahrern müssen diese innerhalb von 15 Minuten nach dem Vorfall der Rennleitung gemeldet werden. Die Rennleitung entscheidet dann nach Rücksprache mit den Streckenposten über alles Weitere. Grundsätzlich können Zeitstrafen bis zum Rennende und Disqualifikationen auch noch nach dem Rennen erfolgen.

Sollten Fahrer auf der Strecke extrem hart fahren, d.h. sich durch sehr häufigen Kontakt zum gegnerischem Kart (insbesondere mit seitlichem Kontakt) ihre Linie erzwingen, so behält sich die Rennleitung ebenfalls Zeitstrafen vor.

Ob es zu einer Zeitstrafe kommt oder nicht, entscheidet ausschließlich die Rennleitung.

**Jedes unsportliche Verhalten der Fahrer auf der Strecke oder in der Boxengasse kann eine Zeitstrafe oder eine Disqualifikation zur Folge haben.**

## 14 Siegerehrung

Die Siegerehrung ist Teil der Veranstaltung. Nichtteilnahme verwirkt das Recht auf den Preis.

## 15 Flaggensignale

Es gelten die üblichen Flaggensignale. Zu beachten ist im Besonderen:

<i>Nationalflagge:</i>	Startzeichen für das Rennen
<i>Blaue Flagge gehalten:</i>	Schnelleres Fahrzeug schließt auf.
<i>Gelbe Flagge gehalten:</i>	Gefahr auf der Strecke, Überholen jedoch erlaubt.
<i>Gelbe Flagge geschwenkt:</i>	Gefahr auf der Strecke, langsam Fahren, absolutes Überholverbot.
<i>Schwarze Flagge mit gehaltener Startnummer:</i>	Das betroffene Kart innerhalb der nächsten Runde in die Box (technischer Defekt oder Zeitstrafe)
<i>Rote Flagge:</i>	Rennabbruch oder Unterbrechung.
<i>Schwarz-weiß karierte Flagge:</i>	Ende des Rennens bzw. Zeittrainings.

## 16 SONSTIGES

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen/Bahnordnung von der Schumacher's Motodrom GmbH. Der Veranstalter kann in keinem Fall wegen irgendwelcher Ausfälle von Karts oder aus anderen Gründen haftbar gemacht werden. Alle technischen Defekte und Ausfälle bedeuten keinen Anspruch auf irgendwelche Zugeständnisse des Veranstalters oder des Rennleiters.

Jeder Fahrer erkennt mit der Nennung das Reglement ausnahmslos an.

Jeder Fahrer hat sich bis spätestens 45 Minuten vor Rennbeginn im Ralf Schumacher Kartcenter einzufinden, um sich einzubuchen.

Der Teamleiter trägt Sorge, dass alle Fahrer das Reglement kennen und akzeptieren und erkennt dieses mit seiner Unterschrift für das gesamte Team an. Weiterhin trägt der Teamleiter Sorge, dass alle Fahrer des Teams registrierte Kunden in der Schumacher's Motodrom GmbH sind.

## 17 NUTZUNG VON FOTOS FÜR WERBEZWECKE

Jeder Fahrer erklärt sich damit einverstanden, dass das Ralf Schumacher Kartcenter, Schumacher's Motodrom GmbH, die auf der Veranstaltung gemachten Bilder und Filmaufnahmen für Werbezwecke (Imagebroschüre und Internetauftritt) veröffentlichen darf.

Dieses Rennen ist ein **Bundesliga-Wertungsrennen**, für das wir die Ergebnisse automatisch übermitteln. Möchten Sie nicht namentlich im Ranking der Kart-Bundesliga erwähnt werden, teilen Sie uns dieses bitte mit Ihrer Anmeldung mit.

Mehr zur Kart-Bundesliga finden Sie unter <http://www.kart-bundesliga.com/>.

Stand: 20.01.2020 - Änderungen vorbehalten